

EXPONA COMMERCIAL

EXPONA DESIGN

EXPONA DOMESTIC

1. ALLGEMEINES

Für die Verarbeitung von Design-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für „Bodenbelagarbeiten“, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Entscheidend für die optimale Nutzungs- und Gebrauchstüchtigkeit sowie die Werterhaltung von elastischen Bodenbelagsflächen sind die Unterbodenvorbereitungen und die Verarbeitung der jeweiligen Bauhilfsstoffe und der Bodenbeläge.

Die Bauhilfsstoffe-Hersteller vermitteln ausführliche Informationen zu Vorstrichmitteln, Ausgleichsmassen, Unterlagen und Klebstoffen. Ihre Verarbeitungsrichtlinien sind maßgebend. Es sollten nur Produkte eines Herstellers systembezogen zum Einsatz kommen.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht grundsätzlich auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit, Übereinstimmung mit dem Mustermaterial sowie auf Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zugschnitt nicht mehr anerkannt werden.

2. PRÜFUNG UND VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund ist unter Berücksichtigung der VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. der jeweils gültigen Normen für „Bodenbelagarbeiten“, der allgemein anerkannten Regeln des Fachs und des Standes der Technik zu prüfen und vorzubereiten. Er muss unter anderem rissfrei, sauber, zug-/druckfest und dauerhaft trocken sein. Achten Sie je nach Konstruktionsart des Untergrundes auf die zulässige Restfeuchte und eventuell nachstoßende Feuchtigkeit.

Saugfähige Untergründe und ebene Oberflächen sind die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Bodenbelagarbeit. Für die Aufnahme von Design-Belägen wird eine 2,0 mm Spachtelung grundsätzlich vorgeschrieben.

Für Fußbodenheizungen gilt neben der DIN 18365 auch die EN 1264-2. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27°C nicht überschreiten.

3. VERLEGUNG

Auch die Verlegung erfolgt nach VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. den jeweils gültigen Normen für „Bodenbelagarbeiten“, den allgemein anerkannten Regeln des Fachs und dem Stand der Technik.

Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Die Bodenbeläge und Hilfsstoffe sind mindestens 24 Stunden vor der Verlegung zu klimatisieren. Es sollte sichergestellt sein, dass innerhalb der Abbindephase des Klebstoffsystems die raumklimatischen Bedingungen konstant bleiben.

Es wird empfohlen, die zu belegende Fläche auszumessen und dem Materialformat entsprechend aufzuteilen um einen möglichst geringen Verschnitt zu erreichen. Anschließend wird längs und quer im Raum ein Schnurschlag entsprechend der vorgenannten Aufteilung angelegt.

Der Auftrag des Klebstoffes erfolgt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers mittels eines gezahnten Spachtels. Als Klebstoffe werden handelsübliche Dispersionsklebstoffe empfohlen. Nach der dem Klebstoffsystem entsprechenden Abluftzeit wird der Bodenbelag in das Klebstoffbett eingelegt, angerieben und angewalzt. Die Fliesen (Planken) werden „treppenartig“ in das Klebstoffbett eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass kein „Versatz“ entsteht.

Wichtig ist es, den Bodenbelag fugendicht und spannungsfrei zu verlegen!

Nach einem Zeitintervall von ca. 45–60 Minuten (je nach raumklimatischen Bedingungen) muss der Belag nochmals mit einer Gliederwalze intensiv angewalzt werden.

In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit bzw. thermischen Belastungen (z.B. Wintergärten) sind zwingend PU- bzw. EP-Klebstoffe einzusetzen.

Eine Belastung des Belages ist erst nach dem endgültigen Abbinden des Klebstoffes möglich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Klebstoffempfehlungen sowie unsere Reinigungs- und Pflegeanleitung!

EXPONA DOMESTIC als Wandbelag

EXPONA DOMESTIC

EXPONA DOMESTIC ist für die Verwendung als Wandbelag in privaten Innenräumen geeignet.

1. UNTERGRUND

Prüfung, ob der Untergrund entsprechend den einschlägigen Normen und Merkblättern in aktueller Fassung (z.B. DIN 18365, DIN 18534, BEB-Merkblatt 8.1, TKB-Merkblatt 8) vorbereitet ist und der vorgesehenen Nutzung entspricht. Der Untergrund sollte feuchtigkeitsunempfindlich und für die Ausführung geeignet sein.

Alle Wanduntergründe müssen sauber, saugfähig, dauer trocken, planeben, dauerhaft fest, frei von Rissen und Verunreinigungen wie Fetten, Ölen, Wachs, Farbresten, etc. sein. Stark saugende Untergründe müssen mit entsprechenden Grundierungen behandelt werden.

2. KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Eine wichtige Voraussetzung für eine einwandfreie Verlegung und Klebung von EXPONA DOMESTIC als Wandbelag stellen die klimatischen Bedingungen dar. Die Temperatur der Oberfläche des Untergrundes muss mindestens 15°C, die der Raumluft mindestens 18°C betragen. Die relative Luftfeuchte darf 75 % nicht überschreiten; wir empfehlen einen Bereich zwischen 35 und 65 %. Das Raumklima muss 1–2 Tage vor, während und 3–4 Tage nach der Verlegung konstant gehalten werden. In dieser Zeit ist der Belag vor direktem Wärmeeinfluss (z.B. Sonneneinstrahlung) zu schützen.

3. VERLEGUNG/VERKLEBUNG

Eine fugenfreie und exakte Verlegung erfordert lotrechte Ecken und gerade Wände. Außenecken sollten gegebenenfalls mit einem geeigneten Winkelprofil versehen werden. Je nach gewünschter Höhe des Raumes bzw. des oberen Abschlusses wird eine waagerechte Linie umlaufend angezeichnet. Mit der Verlegung beginnt man am Türrahmen horizontal von unten nach oben. Die erste Reihe der Fliesen gegen Abrutschen sichern.

Es ist wichtig ausreichend Klebstoff aufzutragen um eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite zu erzielen. Größere Flächen sollten nicht in einem Arbeitsgang eingestrichen werden, um zu verhindern, dass der Klebstoff vorzeitig abbindet. Nach dem Einlegen den Belag sorgfältig anreiben um Luft einschüsse zu verhindern.

WEITERE WICHTIGE HINWEISE

- Für die Verklebung sind ausschließlich reaktive MS Polymerklebstoffe geeignet. Die Anweisungen des jeweiligen Klebstoffherstellers sind hier maßgeblich zu beachten.
- Die Brandklassifizierung D-s3, d0 (normal entflammbar) gilt nur für die Verklebung auf nicht brennbaren Untergründen – A1 und A2 –, idealerweise auf Gipskartonplatten.
- Wenden Sie sich an die objectflor Anwendungstechnik, wenn Sie bezüglich der Verlegung unsicher sind oder Fragen haben.
- Verwenden Sie auf einer Fläche/Raum nur chargengleiches Material.
- Eine Verlegung auf Wandflächenheizungen ist nicht zulässig.

Diese Verlegeanleitung beruht auf unseren Erfahrungen und ist nach bestem Wissen erstellt. Im Zweifel sind eigene Versuche notwendig. Für das Ergebnis der Verlegung kann keine Gewähr übernommen werden, da wir keinen Einfluss auf eine sachgerechte Ausführung haben.

EXPONA DOMESTIC 5848 / 5849 / 5961

EXPONA DOMESTIC

GEOMETRIC

Fliesen werden in 6 unterschiedlichen Farb- und geometrischen Dekoren in einer Verpackungseinheit mit jeweils 3 identischen Elementen geliefert.

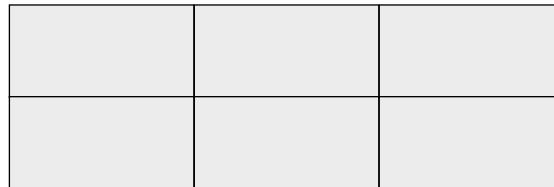
Tiles will be supplied in 6 differently coloured and geometric designs, with each pack containing 3 identical elements of each design.

Les dalles, disponibles dans 6 coloris et décors géométriques distincts, sont conditionnées dans des paquets de 3 éléments identiques.

Tegels worden in 6 verschillende kleur- en geometrische designs in een verpakkingseenheid met telkens 3 identieke elementen geleverd.



304,8 x 609,6 mm



Vor und während der Verlegung, ist darauf zu achten, dass ein gemischtes Flächenbild entsteht, wobei die Einzelelemente auf Kreuzfuge zu verlegen sind.

Ein fortlaufendes Muster oder ein einheitliches Flächenbild ist nicht vorgesehen.

Ein fortlaufendes Muster der diagonal angeordneten Dreieckverläufe ist nicht elementübergreifend.

Eine Fortsetzung des Musters von Elementreihe zu Elementreihe ist hierbei nicht vorgesehen.

Before starting to lay, and during the laying process, please ensure that a random mix of tiles is used across the floor, and that the single tiles are laid cross-joint.

Geometric has not been designed to create a repetitive or uniform pattern across the floor.

The tiles have been designed so that the diagonally positioned triangular patterns are self-contained.

The tiles have not been designed for individual row patterns to be repeated.

Avant et pendant la pose, veillez à créer un rendu mélangé, chaque élément nécessitant une pose à joints croisés.

Ce produit n'est pas conçu pour un motif continu ou un rendu uniforme.

Les triangles disposés en diagonale ne permettent pas de réaliser un motif continu d'un élément à l'autre.

Ce produit ne permet pas de réaliser un motif continu d'une rangée d'éléments à une autre.

Let voor en tijdens het leggen er op dat er een gemengd oppervlaktebeeld ontstaat, waarbij de elementen op kruisvoeg worden gelegd.

Een doorlopend patroon of een uniform oppervlaktebeeld is niet voorzien.

Een doorlopend patroon van de diagonaal geplaatste driehoekverlopen is niet element-overkoepelend.

Een voortzetting van het patroon van tegelrij naar tegelrij is hierbij niet voorzien.